

20 Titelthema: Management

Die entscheidenden Instrumente zur Steuerung des Pflegedienstes einsetzen

27 Qualität

Mangelernährung und Austrocknung: Mitarbeiter schulen, gegenzusteuern

30 Management

Wie Sie den zum Betrieb passenden externen Berater auswählen

33 Fachtagung

HÄUSLICHE PFLEGE Rechtstag 2007: Praxistipps zur rechtssicheren Leistungserbringung

38 Recht & Gesetz

Rechtsprechung: Urteil zur Abtretung von Vergütungsforderungen an Abrechnungsdienstleister

Arbeitsrecht: Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten auch im Arbeitsrecht

43 Qualitätsmanagement

Pflegeverträge unter der Lupe der Verbraucherzentralen: So geht es kundenfreundlicher

46 Vergütungen

Pflegedienste sollten Kostensatzverhandlungen nicht scheuen

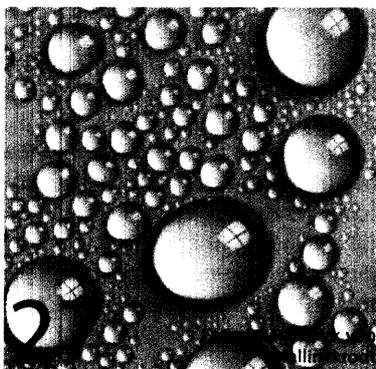
- 4 Impressum
- 4 Praxistipp
- 5 Nachrichten
- 6 Projekt
- 16 Position
- 18 FachForum
- 48 Medien
- 49 Termine
- 51 Markt & Mittel
- 52 Fortbildung
- 53 Stellenangebote, -gesuche und Ausbildungsangebote
- 55 Häusliche Pflege-Einkaufsführer
- 56 Köpfe

545.00 +
962.98 +
300.000*

6 575. ÷
1.16 =
5 668.10 *

20 050. *
50. =

Foto: imago/wolterfoto



43

Foto: Susanne B.-Nawab



Pflegende Angehörige: Wie Sie Gesprächsgruppen organisieren

Schwarze Zahlen schreiben

Strategische Ziele sind wichtig, reichen alleine aber nicht aus. Das Pflegedienst-Management muss auch jederzeit das operative Geschehen lenken können. Mit strategischen und operativen Steuerungsinstrumenten gelingt es, auch in der nur schwer planbaren ambulanten Pflege erfolgreich zu sein.

Von Roman Tillmann

Die Lust am Trinken steigern

Ein Pflegedienst beweist gegenüber Angehörigen und MDK sein Qualitätsbewusstsein, indem er seine Mitarbeiter in Sachen Mangelernährung und Austrocknung schult.

Von Sigrid Daneke

Recht & Gesetz

Wenn Pflegedienste Vergütungsforderungen an Abrechnungsdienstleister abtreten, ist Vorsicht geboten: Der Pflegedienstkunde muss seine Einwilligung zur Forderungsabtretung geben, sonst ist diese unwirksam.

Von Jürgen Fahnenstich

Transparenz ist kundenfreundlich

Was Pflegeverträge wie regeln sollten und welche Klauseln zu vermeiden sind, zeigt sich in den ersten Ergebnissen der aktuellen Prüfkaktion durch die Verbraucherzentralen.

Von Verena Batke